Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 257. Freitag den 27. October 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

1) Am Montage den 30. dieses Monats Vormittags 9 Uhr sollen auf dem Neuen Platze, vor der Schrottschen Wohnung hierselbst, vier ausrangirte Königl. Dienstpferde meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

Das Commando des 11. Husaren-Regiments.

Steckbrief.

2) Der hierunter signalisirte Selig Rosenthal, gebürtig aus Dienslaken, der unter dem Namen Salomon Rosenheim zu Anfange dieses Jahrs bei dem Moses Simon zu Olfen im Dienste gewesen und von diesem des Betrugs beschuldigt worden, ist dringend verdächtig, in der Gegend von Billerbeck eine Kuh aus der Weide gestohlen zu haben. Derselbe hat sich zuletzt mit seiner Frau Bertha Benjamin aus Oestinghausen bei Dortmund in Winterswyck im Holländischen aufgehalten, von dort Streifzüge in die hiesige Gegend gemacht, und dann mit seiner Frau Winterswyck heimlich verlassen.

Alle Gerichts- und Polizei-Behörden werden ersucht, auf den Selig Rosenthal invigiliren, denselben im Betretungsfalle verhaften und dem unterzeichneten Gerichte oder dem Königl. Inquisitoriate zu Münster vorführen zu lassen.

Coesfeld den 21. October 1843.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Vagedes. Ewers.

Signalement des Selig Rosenthal.

Religion, jüdisch; Geburtsort, Dinslaken; Größe, 5 Fuß 3 Zoll 1 Strich; hat schwarze Haare, bedeckte Stirn, schwarz und buschigte Augenbraunen, braune Augen, dicke Nase, breiten Mund, schwarzen Bart, gesunde Zähne, rundliches Kinn, ovales Gesicht, gesunde Gesichtsfarbe, gesetzte Statur.
Besondere Zeichen: Auffallend große Ohren.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu Münster.

3) Das an der Herrenstraße sub Nro. cat. 92 in der Stadt Telgte gelegene, dem Zwirnmacher Theodor Beuse gehörige Haus nebst Hausplatz, in der Flnr I. Nro. 395, groß 19 □Ruthen 60 Fuß, abgeschätzt nach Abzug der Abgaben und Lasten zu 396 Thlr., soll zufolge der nebst Hypothekenschein in unserer Registrutur einzusehenden Taxe in dem

auf den 8. Januar 1844 Vormittags 11 1/2 Uhr

vor dem Deputirten, Herrn Rath Hellweg, anstehenden Termin an der Gerichtsstelle zu Telgte im Wege nothwendiger Subhastation verkauft werden.

Land- und Stadt-Gericht zu Borken.

Subhastations-Patent.

4) Das sub Nro. 105 des Brandcatasters in Gemen gelegene Haus nebst Hofraum des Handelsmanns Leiser Liesmann Landau in Gemen, abgeschätzt zu 600 Thlr., soll in Termino

den 27. November curr. Vormittags 11 Uhr

an der Gerichtsstelle im Wege nothwendiger Subhastation verkauft werden.

Die Taxe und der neueste Hypothekenschein sind in der hiesigen Gerichts-Registratur einzusehen.

Land- und Stadt-Gericht zu Vreden.

Nothwendiger Verkauf.

5) Die nachstehend benannten, den Eheleuten Kaufmann Bernard Vornholte und Elisabeth Nacke in Stadtlohn gehörigen Realitäten:

a) das in Stadtlohn sub Nro. 19 cat. in der Duffkamps-Straße belegene Wohnhaus, abgeschätzt zu 540 Rthlr.;
b) der Hofplatz hinter dem Hause, Flur 23 Nro. 104, groß 3/4 □Ruthen, abgeschätzt zu 3 Rthlr. 15 Sgr.
c) ein Stück Ackerland im Eschlohner Esch, Flur 7 Nro. 554, groß 1 Morgen 40 □Ruthen 75 Fuß, abgeschätzt 122 Rthlr. 20 Sgr. 10 Pf.;

d) ein Stück Ackerland im Hartskamp in Wessendorff, Flur 8 Nro. 52, groß 178 □Ruthen 25 Fuß, abgeschätzt zu 41 Rthlr. 27 Sgr. 9 Pf.;
e) ein Stück Ackerland daselbst, Flur 8 Nro. 54, groß 145 □Ruthen 10 Fuß und 41 □Ruthen 62 Fuß, abgeschätzt zu 35 Rthlr. 7 Sgr. 2 Pf.;
f) ein Stück Ackerland im Bockwinkels-Kamp, Flur 11 Nro. 310, groß 1 Morg. 113 □Ruthen 90 Fuß, abgeschätzt zu 58 Rthlr. 23 Sgr. 5 Pf.;
g) ein Stück Ackerland daselbst, Flur 11 Nro. 319 und 320, groß 1 Morgen 140 □Ruthen 90 Fuß, abgeschätzt zu 64 Rthlr. 4 Sgr. 2 Pf.;
h) der sogenannte Schreven oder Schrieven Garten, Flur 12 Nro. 263, groß 27 □Ruthen 5 Fuß, abgeschätzt zu 13 Rthlr. 15 Sgr. 9 Pf.;
i) ein Garten vor dem Duffkamps-Thor, Flur 24 Nro. 4, groß 43 □Ruthen 75 Fuß, abgeschätzt zu 87 Rthlr. 15 Sgr.;

sollen auf den Antrag der Interessenten

auf den 27. November d. J. Morgens 10 Uhr

an Ort und Stelle anberaumten Termin verkauft werden, wobei bemerkt wird, daß die Taxe, die Bedingungen und der neueste Hypothekenschein in der Gerichts-Registratur eingesehen werden können.

Land- und Stadt-Gericht zu Tecklenburg.

Nothwendiger Verkauf.

6) Folgende in der Katastral-Gemeinde Lienen belegene, dem verstorbenen Conrad Wilhelm Haselmann zu Lienen gehörige Immobilien, als:

1. das im Dorfe Lienen am Kirchhofe, zwischen Hußmanns jetzt Lenzings und Küster Staggemeyers Häusern belegene Wohnhaus sub Nro. cat. 46 nebst dem Grund und Boden Flur 11. Nro. 68, von 18 Ruth. 80 Fuß, geschätzt brutto zu 350 Thlr., und den Pertinenzien desselben, als:
2. der Zuschlag auf der Nerheide, Flur 12. Nro. 151, groß 178 Ruthen 20 Fuß, geschätzt brutto zu 10 Thlr.,
3. der Zuschlag auf der Baggerinde, Flur 13. Nro. 58, groß 2 Morgen 135 Ruthen 45 Fuß, geschätzt brutto zu 10 Thlr.,
4. der Zuschlag auf dem Mersch, Flur 12. Nro. 418, groß 94 Ruthen 75 Fuß, abgeschätzt brutto zu 18 Thlr.,
5. eine Röthegrube, Flur 12. Nro. 219, groß 18 Ruthen 60 Fuß, geschätzt brutto zu 2 Thlr.,

sollen in Termino

den 22. Januar 1844 Vormittags 10 Uhr

an der Gerichtsstelle hierselbst, wo auch die Taxe, Bedingungen und Hypothekenschein eingesehen werden können, zur nothwendigen Subhastation gebracht werden.

Vermischte Nachrichten.

7) Unterzeichneter zeigt hierdurch ergebenst an, daß er ein Commissions-Geschäft

auf hiesigem Platze betreibt, welches gangbare Waaren jeder Art in Commission übernimmt und sich für deren Verkauf thätig und solide verwenden wird. Ich bitte um geneigte Aufträge und empfehle mich bestens.

Münster den 25. October 1843.

Hubert Ponssen, Johannis-Straße Nro. 34.

8) In J. H. Deiters Buch- und Papierhandlung sind zu haben:
Stahlschreibfedern in reichster Auswahl, das Groß (12 Dutzend) von 7 1/2 Sgr. bis vier Thaler.
Fein colorirte Blätter in neuer großer Assortirung.

9) In J. H. Deiters Buchhandlung ist zu haben:
Hantke, Schulatlas in 25 Blättern. geh. 15 Sgr.

10) Diaphan-Stearinlichte, den feinsten Wachslichtern gleich, bei Berücksichtigung der Brennzeit kaum theurer wie Talglichte, empfiehlt billigst, — bei Parthien mit angemessenem Rabatt W. A. Falger, Frauenstraße.

11) Eine sehr freundliche Wohnung, nahe bei der Stadt vor dem Thore belegen, steht zu vermiethen und kann zur Umziehezeit oder später bezogen werden. Näheres in der Exped. des Westf. Merk.

12) Cappenberger Bier bei Wwe. Oberrecht.

13) Neues Cappenberger Bier ist wieder bei Ant. Bering auf der Clemensstraße Nro. 134; auch kann täglich Portionsweise gespeiset werden.

Angekommene Fremde.

Gerbaulet: (im Könige von England) Schnymeck mit Frau Gem., Partikul. aus Amsterdam. Müller, Stud. theol. a. Münster. Hoebel, Kuppel, a. Altona; Waldecker a. Brandenburg, Schnabel a. Hückeswagen, Arnul, Götz, a. Hamburg, Huisberg a. Barmen, Bembe u. Sohn a. Mainz, Kaufl.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker (im Münsterschen Hofe): Berghauptmann v. Mielecki a. Dortmund. Plump, Kaufm. a. Bremen.

Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Backhaus aus Ronsdorf, Ludolph a. Limburg, Brüggemann a. Altona, Franck a. Schwerin, Kaufl.

Ferd. Oberrecht: (in der Stadt Amsterdam) Heuveldop mit Fam. a. Emsdetten, Kalthoff a. Crefeld, Kaufl.

Edelgrim: (Aegidii-Straße) Moritz, Kaplan aus Greven. Adeler, Goldberg a. Mannsfeld, Kaufl.

Winckelsett: (Aegidii-Straße.) Vohsen aus Neukirchen. Isenberg aus Gütersloh, Halbrock a. Bielefeld, Kaufl.